

N I E D E R S C H R I F T

über die 23. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 27.08.2026
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:19 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

Frau Conny Oertel

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Axel Beyer
Frau Ilonka Bienert
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. med. Gunter Boden
Herr Dr. Uwe Epler
Frau Birgit Gnauck
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Frau Jana Lißner
Herr Christoph Mitschke
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Max Schreiber
Herr Michael Schürer
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Georg Wiesner
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Carsta Pause
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Knut Gutterwitz	privat verhindert
Herr André Lange	privat verhindert
Herr Georg Lindner	dienstlich verhindert
Herr Ralf Martin	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Oertel eröffnete die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel die anwesenden Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung. Außerdem hieß sie die Herren Bauplaner Schmidt und Oestreich willkommen.

Anschließend hat die Vorsitzende Frau Oertel darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträtinnen oder Stadträten lag nicht vor.

Die Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 25.06.2026 und 16.07.2026 wurden bestätigt. Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 11.08.2026 befand sich noch im Geschäftsgang und wurde noch nicht bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Bläsner und
- Frau Stadträtin Gnauck.

Es erfolgte keine Änderung der Tagesordnung.

Einwohnerfragestunde

TOP 2.

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung, die Stadträtinnen und Stadträte oder die Bürgermeisterin gerichtet

TOP 3. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Frau Oertel gab gemäß § 37 Absatz 1 Satz 3 SächsGemO folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse bekannt:

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates Frau Stefanie Arnold ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu beschäftigen.

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates, Frau Belinda Zickler ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu beschäftigen und als Amtsleiter (m/w/d) des Hauptamtes zu bestellen.

TOP 4. Grundsatzbeschluss - Sanierung der Sporthalle 081/2026
Mügeln

Frau Oertel übergab das Wort an den Planer Herrn Schmidt von der BC Plan GmbH. Mit einer Präsentation stellte er die Planungsvarianten vor und sprach zum Sanierungsvorschlag. Die Finanzierung soll unter anderem aus dem Sondervermögen des Bundes erfolgen.

Herr Stadtrat Bläsner erkundigte sich im Allgemeinen nach der Prioritätenverteilung zur Inanspruchnahme des Sondervermögens des Bundes und erinnerte an die im Mai versprochene Übersicht der möglichen Vorhaben. Frau Röder erklärte nachfolgend, dass sich innerhalb der Verwaltung auf 2 große Projekte geeinigt wurde – die Turnhalle Mügeln und die Beethovenstraße. Grundsätzlich äußerte Herr Stadtrat Bläsner kein Problem mit der Vorgehensweise, jedoch bat er ausdrücklich um Ausarbeitung und Präsentation einer Prioritätenliste bis zur nächsten Stadtratssitzung.

Nach der energetischen Sanierung des Daches erkundigte sich Herr Stadtrat Schürer. Außerdem fragte er nach der Einleitung des Regenwassers und ob die Installation einer Photovoltaikanlage möglich ist.

Herr Stadtrat Dr. Epler sprach seine Zustimmung zur Sanierung aus. Er fragte ob bekannt ist, dass Asbest im Objekt verbaut wurde. Herr Schmidt teilte mit, dass dies bisher nicht bekannt sei, aber noch tiefgründigere Untersuchungen abzuwarten sind.

Frau Oertel gab noch einen möglichen Ausblick zur Gestaltung der Grünflächen in der Turnhallenumgebung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Sanierung der Sporthalle Mügeln, Dresdner Str. 62, 01809 Heidenau, Flurstück 534/26 in der Gemarkung Mügeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Grundhafter Ausbau Zschierener Straße, 01809 079/2026
Heidenau - Vergabe Bauleistungen

Herr Stadtrat Schürer erkundigt sich nach der Entwässerung der Straße.

Nach dem Baubeginn fragte Herr Stadtrat Wolf. Herr Berthel nannte den 05. Oktober als spätesten Baubeginn.

Zu Baumpflanzungen an der neuen Straße informierte sich Herr Stadtrat Mitschke.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen für den grundhaften Ausbau der Zschierener Straße, 01809 Heidenau an die Firma

**Teichmann Bau GmbH
Meißner Straße 23
01723 Wilsdruff**

gemäß dem Angebot vom 29.07.2026 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Haushaltsvollzug 2026 • Berichterstattung gem. § 75 080/2026
Abs. 5 SächsGemO zum Haushaltsvollzug per
30.06.2026**

Herr Stadtrat Bläsner erkundigte sich nach der Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Frau Pause teilte mit, dass bereits Haushaltsreste aus diesem Jahr zur Mitnahme angemeldet sind.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die beigefügte Berichterstattung gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO zum Haushaltsvollzug per 30.06.2026 (Anlage 080/2026-01) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

TOP 7. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Oertel informierte nachfolgend zum Auslaufen der Konzessionen für Strom und Gas:

Die Stadt Heidenau hat mit der SachsenEnergie AG jeweils einen Konzessionsvertrag für die Medien Strom und Gas für das gesamte Stadtgebiet abgeschlossen. Beide Konzessionsverträge enden am 31.10.2028.

Gemäß § 46 Abs. 3 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) ist die Stadt verpflichtet, das Auslaufen des jeweiligen Konzessionsvertrags spätestens zwei Jahre vor dessen Ende elektronischen Bundesanzeiger bekanntzumachen und damit ein Verfahren zum Neuabschluss eines Konzessionsvertrages einzuleiten

Die Frist für eine Interessenbekundung beträgt drei Monate ab Veröffentlichungsdatum. Verspätet eingegangene Interessenbekundungen können im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Die entsprechende Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger wird durch die Stadtverwaltung spätestens im Oktober 2026 erfolgen.

Anschließend wies Frau Oertel auf die Frist zur Einreichung des Ehrenamtspreises bis zum 30.09. hin. Leider wurde bisher noch kein Vorschlag abgegeben obwohl bereits 3 x eine Veröffentlichung stattfand, teilte Frau Oertel ebenso mit.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach einer defekten Schaukel und einem Spielturn auf den Spielplatz Ringstraße. Herr Berthel erklärte, dass die Ersatzteile bereits bestellt worden sind.

Über Wildschweine in der Nähe der Kita Blütenzauber berichtete Herr Stadtrat Schreiber. Er fragte an, ob die Stadt vor Ort Hinweise an die Eltern verteilen könnte. Frau Röder teilte mit, dass über die Kikom-App zum Thema informiert und sensibilisiert werden soll.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich zum IPO-Termin in Graupa am vergangenen Montag. Außerdem hob er positiv den frühen Baubeginn am Lughang hervor und fragte nach dem künftigen Straßenbelag. Zu dem informierte er sich zum aktuellen Stand der „Schokoampel“ auf der S 172. Herr Berthel teilte mit, dass der Lughang wieder gepflastert wird. Zur Schokoampel erklärte er, dass der Vorgang und der Vertrag immer noch beim LaSuV liegen.

Herr Stadtrat Mitschke teilte eine Engstelle für Busse an der Sparkasse in Süd mit. Außerdem erkundigte er sich nach dem Stand zur Beleuchtung am Bahnhof. Herr Walther erklärte, dass bestehende Parkverbote nicht mit zusätzlichen, erklärenden Markierungen versehen werden. Zudem bat er um die Aufstellung einer Hundetoilette an der Haltestelle Böhmischer Weg und fragte nach der Möglichkeit von Bewohnerparkplätzen an der Richard-Strauß-Straße. Herr Walther informierte, dass für Bewohnerparkplätze bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen – diese liegen in Heidenau nicht vor.

Zur Teilnahme der Stadt Heidenau an der Pressekonferenz des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe erkundigte sich Herr Stadtrat Bläsner. Frau Oertel teilte mit, dass sie zum Termin leider verhindert war, jedoch ein Statement beim MDR dazu abgegeben hat.

Frau Stadträtin Lißner erkundigte sich nach dem Terminplan für die Realisierung des Hundespielplatzes. Herr Berthel teilte mit, dass zum Ende des Jahres im Bauausschuss eine Vorstellung erfolgt. Außerdem fragte sie nach dem Fördergebiet zwischen altem Kino und Südbahnhof. Abschließend bat sie um Wiederherstellung der Brunnendüse.

Herr Stadtrat Mitschke bemängelte, dass die Trödelscheune über die Baustelle an der Dresdner Straße nicht vorab informiert wurde. Herr Walther erklärte, dass umfassend in den Medien informiert wurde und die Trödelscheune nicht direkt betroffen war.

Nachfolgend stellte Frau Röder die 3 aktuellen Baumaßnahmen vor:

- Umbau Schulhof „Bruno-Gleisberg-Grundschule“
- Sanierung „Heinrich-Ernst- Stötzner-Schule Heidenau“
- Sanierung „Johann-Wolfgang-von-Goethe Oberschule“

Um 19:40 Uhr beendete Frau Oertel den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frau Horack
Schriftführer

Frau C. Oertel
Bürgermeisterin

Frau Gnauck
Stadtrat

Herr Bläsner
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____